

Werk

Titel: Astronomische Mitteilungen

Ort: Braunschweig

Jahr: 1907

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0022 | LOG_0036

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Henri Micheels: Influence de la valence des métaux sur la toxicité de leurs sels. — J. Galimard et L. Lacomme: Sur la genèse de matières protéiques par un microbe pathogène aux dépens de principes chimiquement définis. — E. L. Trouessart: Sur une espèce nouvelle du genre *Icticyon* (*Speothos*) provenant de l'Équateur. — Eugène Pittard: Influence du milieu géographique sur le développement de la taille humaine. — M. Letulle et Mlle M. Pompilian: Recherches sur la nutrition: bilan de l'azote et du chlorure de sodium. — Guglielminetti: Appareil pour la chloroformisation (appareil Roth-Draeger, dosage d'oxygène de Guglielminetti). — Pierre Breteau et Paul Woog: Sur la conservation du chloroforme et sur un dispositif indicateur de son altération accidentelle. — L. Penières: Action physiologique de la résine d'Euphorbe. — M. Nicolle et Adil-Bey: Sur la nature du virus vaccinal. — Mazé: Causes d'altération de beurres. Contrôle bactériologique de la fabrication. — Attale Riche: Sur la constitution géologique de la région de Chézery (Ain). — R. Chalvet adresse une Note intitulée: „Nouvelle classification des corps simples en fonction des poids atomiques.“

Royal Society of London. Meeting of November 1. The following Papers were read: „On Intravascular Coagulation in Albinoes and Pigmented Animals, and on the Behaviour of the Nucleo-proteids of Testes in Solution in the Produktion of Intravascular Coagulation.“ By G. P. Mudge. — „Nitrification of Sewage.“ By Dr. G. Reid. — „A General Consideration of the Subaerial and Fresh-water Algal Flora of Ceylon.“ By Dr. F. E. Fritsch. — „The Anaesthetic and Lethal Quantity of Chloroform in the Blood of Animals.“ By Dr. G. A. Buckmaster. —

Meeting of November 8. The following Papers were read: „The Occurrence of Encystation in *Trypanosoma grayi* (Novy); with Remarks on Methods of Infection in *Trypanosomes* generally.“ By Professor E. A. Minchin. — „Note on the Continuous Rays observed in the Spark Spectra of Metalloids and some Metals.“ By Professor W. N. Hartley. — „The Composition of Thorianite and the Relative Radio-activity of its Constituents.“ By Dr. E. H. Büchner. — „A Numerical Examination of the Optical Properties of Thin Metallic Plates.“ By Professor R. C. MacLaurin. — „On a compensated Micro-manometer.“ By B. J. P. Roberts. — „Experimental Investigation as to the Dependence of Gravity on Temperature.“ By L. Southern.

Vermischtes.

Schnecken als Vertilger schädlicher Pilze. Die Orangenbäume und andere Citrus-Arten werden in Florida (wie auch in Italien und Kalifornien) häufig von einem Rußtaupilz, *Meliola Camelliae* (Catt.) Sacc. befallen. Nach einer Mitteilung von Herrn E. H. Sellards ernährt sich dieser Pilz von einem süßen Honigsaft, der von verschiedenen Aphiden, Cocciden und Aleyrodiden, namentlich der Larve der „weißen Fliege“ (*Aleyrodes citri*), ausgeschieden wird. Die Pilzhyphe überziehen Stengel, Blätter und Früchte mit einem schwarzen Überzug, der die Wirkung der Lichtstrahlen auf die grünen Organe schwächt und ein gründliches Abwaschen der Früchte nötig macht, deren Herrichtung für den Markt dadurch erschwert und verteuert wird. Im Sommer 1905 hat man nun die Schnecke *Bulimulus Dormani* Binney verschiedentlich in Manatee County auf diesem Schmarotzerpilze, der in Florida „sooty mold“ (Rußschimmel) genannt wird, fressend gefunden. Die Bäume, auf denen sie auftrat, fielen durch ihre hellen Blätter und Früchte unter den anderen auf, die rußige Blätter und Früchte hatten. Die Schnecken beschränkten sich nicht auf den Rußtaupilz allein, sondern befreiten die Bäume auch von Algen und einigen Flechten. Die auf den Orangeninsekten lebenden Schmarotzerpilze (*Aschersonia aleyrodis* Webber, *Sphaerostilbe cocophila* Tul., *Opheonectria coccicola* und zwei andere Pilzarten) scheinen in ihrer Entwicklung von der Schnecke nicht oder wenig beeinträchtigt zu werden. Man läßt diesen nützlichen Tieren natürlich allen Schutz angedeihen und überträgt sie in die Nachbargebiete. (Science 1906, vol. 24, p. 469—470.) F. M.

Personalien.

Die Berliner Akademie der Wissenschaften hat zu Mitgliedern erwählt die Herren Prof. Dr. Max Rubner, Prof. Dr. Johannes Orth und Prof. Dr. Albrecht Penck.

Die Royal Society in London hat die Herren Richard Burdon Haldane, Viscount Iveagh und Herzog von Connaught zu Mitgliedern erwählt.

Die Société de Biologie zu Paris erwählte zum Ehrenmitgliede Herrn E. Metchnikoff, zu auswärtigen Mitgliedern die Herren Ehrlich (Frankfurt a. M.), Morat (Lyon), Pawloff (Petersburg).

Dem Herzog der Abruzzen wurde nach einem am 7. Januar in Rom gehaltenen Vortrage über seine Expedition nach dem Ruwenzori die große Goldene Medaille der Geographischen Gesellschaft überreicht.

Ernannt: Herr E. van Everdingen zum Direktor des königl. Meteorologischen Instituts der Niederlande zu De Bilt; — Herr Renan, astronome adjoint I. Klasse an der Sternwarte in Paris, zum astronome titulaire an Stelle des verstorbenen Bossert; — Herr Picart, Direktor der Sternwarte in Bordeaux, zum Professor der Astronomie an der Faculté des sciences der dortigen Universität.

Gestorben: Am 25. Dezember in Kiew der Prof. der Chemie und Direktor des Polytechnikums Michael Konowalow, 48 Jahre alt; — am 5. Januar Dr. Enno Jürgens, Prof. der Mathematik an der Technischen Hochschule in Aachen; — am 14. Dezember der frühere Direktor der Sternwarte in Utrecht J. A. C. Oudemans, 78 Jahre alt.

Astronomische Mitteilungen.

Der Astronom K. Burns auf der Licksternwarte hat aus 56 Spektralaufnahmen, die sich auf zwei durch eine längere Lücke getrennte Zeiten, um 1899 und 1905, verteilen, die veränderliche Eigenbewegung von λ Andromedae und daraus die Bahn dieses spektroskopischen Doppelsterns bestimmt. Es sind Anzeichen für eine geringe Veränderung der Bahn in jenem sechsjährigen Zeitraume vorhanden, namentlich eine erhebliche Verschiebung des Periastrums und eine Zunahme der Schwerpunktsgeschwindigkeit von +6,3 auf +7,4 km, so daß die Anwesenheit noch weiterer Körper in diesem System zu vermuten ist. Die Periode ist unverändert geblieben, 20,54 Tage. (Astrophys. Journ. 24, 345.)

Herr R. Schorr aus Hamburg hat seine Station zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis vom 14. Januar in Djizak bei Samarkand errichtet.

Folgende Minima hellerer Veränderlicher des Algoltypus werden im Februar 1907 für Deutschland auf günstige Nachtstunden fallen:

1. Fbr. 10,6h	R Canis maj.	14. Fbr. 9,7h	U Coronae
2. „ 13,9	R Canis maj.	15. „ 13,3	U Cephei
5. „ 14,0	U Cephei	17. „ 8,3	R Canis maj.
6. „ 14,1	Algol	18. „ 11,5	R Canis maj.
7. „ 12,0	U Coronae	20. „ 13,0	U Cephei
9. „ 9,4	R Canis maj.	21. „ 7,4	U Coronae
9. „ 10,9	Algol	25. „ 7,1	R Canis maj.
10. „ 12,7	R Canis maj.	25. „ 12,7	U Cephei
10. „ 13,7	U Cephei	26. „ 10,4	R Canis maj.
12. „ 7,7	Algol		

Verfinsterungen von Jupitermonden:

5. Fbr. 11h 41m	II. A.	12. Fbr. 14h 16m	II. A.
6. „ 10 57	I. A.	13. „ 12 52	I. A.
8. „ 5 26	I. A.	15. „ 7 21	I. A.
10. „ 6 12	IV. E.	22. „ 9 17	I. A.
10. „ 8 25	IV. A.	23. „ 6 9	II. A.

Die Beobachtung eines weißen, glänzenden Nordpolflecks am III. Jupitermonde meldet Herr J. C. Solà in Barcelona. Wie der Polfleck des Mars sei auch dieser umgeben von einem tief dunklen Saum; überhaupt stelle dieser Mond ein verkleinertes Bild des Planeten Mars dar. (Astr. Nachr. 173, 297.) A. Berberich.

Für die Redaktion verantwortlich

Prof. Dr. W. Sklarek, Berlin W., Landgrafenstraße 7.